

## Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/166166674116/>

ID: 166166674116

Datum: 13.10.2015

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Vehrengasse
<b>Hausnummer:</b>	3
<b>Postleitzahl:</b>	88212
<b>Stadt-Teilort:</b>	Ravensburg
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Ravensburg (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Ravensburg
<b>Wohnplatz:</b>	Ravensburg
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8436064109
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:


Gestützt auf die weite Vorkragung des 1. Oberstocks und in Verbindung mit den Einschubbrettern im Kellergebälk ist eine Erbauung in der zweiten Hälfte des 15. Jh. anzunehmen. Die Dendro-Untersuchung erbrachte leider keine Ergebnisse.

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Datierung

 **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** keine Angaben

**Lagedetail:** keine Angaben

**Bauwerkstyp:** keine Angaben

**Baukörper/Objektform  
(Kurzbeschreibung):** keine Angaben

**Innerer Aufbau/Grundriss/  
Zonierung:** keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.  
Schäden, Vorzustand):** keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:** keine Angaben

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:** keine Angaben

**Konstruktion/Material:** Das Gebäude steht traufständig zur Gasse. Der verputzte 1. Oberstock krägt weit über den Unterstock. Das Gebäude ist bewohnt, eine mittelalterliche Substanz im Überbau ist nicht erkennbar. Das Dach ist neu.  
Vorhanden ist ein Balkenkeller mit quer zum First verlaufendem Gebälk. Zwischen den Balken ist eine Dielung in seitlichen Nuten vorhanden. In beiden Kellerstirnwänden ist eine Nische vorhanden. Der Bodenaufbau besteht aus glasierten Ziegeln.  
Bemerkenswert ist eine zugemauerte Rundbogenöffnung im Bereich der Kellertreppe.  
Die seitliche Wandung des Kellers besteht aus Bruchsteinmauerwerk mit Kiesel.